

Evonik startet Mitarbeiteraktion gegen Rassismus

16. März 2023

- Spezialchemieunternehmen bekennt sich zu Vielfalt, Toleranz und Miteinander
- Über die Aktion „Lass es raus“ sollen Erfahrungen aus dem Alltag der Belegschaft den Kampf gegen Anfeindung und Ausgrenzung unterstützen
- Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus setzt das Unternehmen Zeichen an Evonik-Standorten deutschlandweit

Daniela Sahlmen
Leiterin Kommunikation des
Gesamtbetriebsrates
Telefon +49 201 177 2783
Daniela.Sahlmen@evonik.com

Ruben Thiel
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177 4299
Ruben.Thiel@evonik.com

Essen. Das Spezialchemieunternehmen Evonik hat der Belegschaft anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus die Möglichkeit gegeben, persönliche Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung anonym zu teilen. Unter dem Motto „Lass es raus“ wurden an den Evonik-Standorten Boxen aufgestellt, in die Betroffene ihre negativen Erlebnisse schriftlich und anonym einwerfen konnten. Wer den digitalen Weg bevorzugte, bekam die Gelegenheit, seine Geschichte online anonym zu teilen. Die konkreten Schilderungen sollen dazu beitragen, Rassismus im Alltag besser entgegenwirken zu können.

„Evonik hat eine Nulltoleranzpolitik bei Rassismus und jede Anfeindung ist eine zu viel“, sagt Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor. „Doch auch wir sind nur ein Spiegelbild der Gesellschaft. Wer behauptet, Rassismus sei im eigenen Unternehmen kein Thema, verschließt die Augen davor. Es ist unsere Pflicht – als Arbeitgeber, als Kolleginnen und Kollegen, als Menschen – Rassismus zu erkennen, sich einzumischen und präventiv gegenzusteuern.“

Ein wichtiger Schritt hierbei sei, dass Ausmaß von rassistischen Vorfällen zu kennen. „Oftmals trauen sich Betroffene nicht, darüber zu sprechen und sie entsprechend zu melden – weder im privaten noch im beruflichen Umfeld,“ sagt Martin Albers, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats. „Deswegen haben wir auf Anonymität gesetzt. Einzelne Erfahrungen können wir nicht rückgängig machen. Je mehr

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

wir jedoch wissen, desto mehr können wir handeln und entsprechende Maßnahmen ausarbeiten.“ Zusätzlich zur digitalen Variante, standen der Belegschaft an den Standorten Darmstadt, Essen Goldschmidtstraße, Herne, Witten, Hanau, Marl, Rheinfelden, Steinau und Wesseling Boxen vor Ort zur Verfügung.

Insgesamt wurden rund 50 Erlebnisse anonym eingereicht. Thomas Wessel sieht darin ein positives Zeichen des Engagements der Belegschaft: „Trotzdem möchten wir uns darauf nicht ausruhen. Keine der Geschichten wird unbeachtet bleiben. Unser Bereich Diversity & Inclusion wird alle Erlebnisse analysieren und daraus Unterstützungsangebote ableiten.“

Bei Evonik ist es Tradition, dass die Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung die Internationalen Wochen gegen Rassismus plant. Mitbestimmung, Belegschaft und Unternehmen verwirklichen Ideen anschließend gemeinsam. In diesem Jahr setzt Evonik mit Flashmobs, Workshops und einer Azubi-Menschenkette an unterschiedlichen Standorten Zeichen gegen Rassismus und startete zusätzlich die Aktion „Lass es raus“, um sich intensiver mit dem gesellschaftlichen Problem auseinanderzusetzen. Auf dieser Basis entstehen zudem Aufklärungsvideos, um auf die unterschiedlichen Arten von Diskriminierung aufmerksam zu machen und die Belegschaft weiter zu sensibilisieren.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,5 Mrd. € und ein Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von 2,49 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 34.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine

Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.